

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Donnerstag, dem 16.11.2023, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus Pott

Herr Raymond Eighteen

Frau Geeske Eisersdorff

Herr Dirk Hartmann

Herr Michael Lorenzen

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Frau Elisabeth Schaefer

Herr Thomas Strelow

Herr Nils Twardziok

von der Verwaltung

Frau Meike Haecks

Herr Daniel Schenck

Kinder- und Jugendbeirat

Frau Marla Busch

Frau Mirja Busch

Vertretung für Sascha Schumacher

Vertretung für Kirsten Müller-Weckenmann

Vertretung für Volker Stoffel

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Till Müller

Frau Kirsten Müller-Weckenmann

Herr Sascha Schumacher

Herr Rudolf Spillecke

Herr Volker Stoffel

Kinder- und Jugendbeirat

Frau Levke Weindel

Vertretung durch Dirk Hartmann

Vertretung durch Raymond Eighteen

Vertretung durch Silke Ofterdinger-Daegel

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Sachstand über bereits getroffene Entscheidungen
- 6.1 . Tag der Jugend
- 6.2 . Städtepartnerschaft Mittenwald
- 7 . Planung und Priorisierung der Schwerpunktthemen des Ausschusses laut Hauptsatzung für das Jahr 2024
- 7.1 . Regionaldaten für Wyk auf Föhr
- 7.2 . Planung der Themen anhand der Aufgabengebiete laut Hauptsatzung
- 8 . Haushalt 2024

- 9 . Bericht der Verwaltung
- 9.1 . Kinderbetreuung
- 9.2 . Flüchtlingsbetreuung
- 9.3 . Schülerbeförderung
- 10 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Klaus Pott, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt die nichtöffentliche Beratung der TOP 11-12 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die genannten Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

6. Sachstand über bereits getroffene Entscheidungen

6.1. Tag der Jugend

Der Vorsitzende berichtet über den geplanten „Tag der Jugend“ am 28. und 29.02.2024 in der Eilun Feer Skuul jeweils von 8:00 – 13:00 Uhr. Geplant sei eine Teilnahme ab der 9. Klasse, was ca. 170 Teilnehmer bedeuten würde. Daher solle die Veranstaltung auf zwei Tage aufgeteilt werden. Die Begrüßung würde durch die Schulleitung erfolgen und könne gerne seitens der Stadt und des Amtes ergänzt werden.

Inhaltlich sei geplant, dass die Schülerinnen und Schüler im Vorwege Themen nennen, welche dann im Rahmen einer Podiumsdiskussion behandelt würden. Dies können z.B. mit der Stadtvertretung und dem Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss erfolgen.

Denkbar seien auch Infostände der Fraktionen.

Im Nachgang solle noch eine weitere Veranstaltung im Amt stattfinden. In diesem Zusammenhang informiert der Vorsitzende über die Idee einer Politikpatenschaft anhand des beiliegenden Artikels.

Mirja Busch vom Kinder- und Jugendbeirat werde innerhalb der Schülervertretung eine Themenliste absprechen.

Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss äußert sich sehr positiv zu der Planung. Lediglich die Infostände der Fraktionen werden kritisch gesehen.

6.2. Städtepartnerschaft Mittenwald

Da Herr Hess noch nicht mit dem Bürgermeister von Mittenwald sprechen konnte, sei hier kein neuer Sachstand. Der Vorsitzende werde nochmal das Gespräch mit Herrn Hess suchen.

Die Feuerwehr Wyk sei im regelmäßigen Kontakt mit der Feuerwehr von Mittenwald und habe diese zum Jubiläum besucht.

In diesem Zusammenhang werde aufgrund der Verbindung nach Putten eine größere Beteiligung der Politik auch an z.B Volkstrauertagen angeregt.

7. Planung und Priorisierung der Schwerpunktthemen des Ausschusses laut Hauptsatzung für das Jahr 2024

7.1. Regionaldaten für Wyk auf Föhr

Der Vorsitzende erläutert die beiliegenden Regionaldaten für Wyk auf Föhr. Demnach seien ca. 57 % der Bevölkerung 50 Jahre und älter (29,4 % seien 65 Jahre und älter). Die Altersstruktur müsse daher auch in den politischen Themen Berücksichtigung finden.

Aus den Reihen des Ausschusses wird ergänzt, dass viele junge Leute die Insel verlassen und teilweise nach Jahren wieder auf die Insel ziehen. Man müsse dafür sorgen, dass weniger junge Leute die Insel verlassen. Aktuelle Themen müssten abgeschlossen werden. Hier wird besonders auf die Bereiche Sport, Musik und Möglichkeiten des „Feierns“ verwiesen.

Da auch immer mehr Ausbildungsplätze aufgrund sinkender Schülerzahlen nicht besetzt werden können, wäre ein Abgleich in dem Bereich sinnvoll.

7.2. Planung der Themen anhand der Aufgabengebiete laut Hauptsatzung

Der Vorsitzende erläutert die Aufgabengebiete des Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss laut Hauptsatzung:

- Sozialwesen
- Jugendwohlfahrt
- Gesundheitswesen
- Förderung und Pflege des Sports und der Jugendarbeit

- Jugendzentrum
- Kultur- und Gemeinschaftsleben
- Büchereiwesen
- Theaterwesen
- Erwachsenenbildung einschließlich Volkshochschule
- Patenschaften
- Partnerschaften

Der Ausschuss ist sich der Themen bewusst, jedoch müsse auch bedacht werden, wie Ideen und Beschlüsse umgesetzt werden können. Speziell für den Bereich „Kultur und Gemeinschaftsleben“ wäre die FTG ein wichtiger Faktor.

Für einige Ideen wie z.B. Winterkino, Spieleabende oder -nachmittage wolle man auf die örtliche Wirtschaft zugehen.

8. Haushalt 2024

Herr Schenck berichtet anhand der vorliegenden Tabelle zu den Mittelanmeldungen 2024 und beantwortet Einzelfragen.

Zur Position 12/424050.5431000 wird sich nach der Konzeptstudie für einen Kunstrasenplatz am Helu-Heim erkundigt. Der Ausschuss hätte gerne nähere Informationen aus der Studie und zum aktuellen Stand, da ein großes Interesse an einen Kunstrasenplatz bestehe. Weiterhin wird ein Austausch zwischen Amt und Stadt zum Thema Sportstätten /-flächen angeregt.

Meike Haecks erläutert die Positionen aus dem Bereich der KiTa-Finanzierung. In diesem Zusammenhang teilt sie mit, dass die ADS-KiTa den neuen Standort bezogen habe, an dem zwei zusätzliche Gruppen eingerichtet werden können..

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die vorliegenden Mittelanmeldungen werden unter Hinweis auf die zuvor genannten Ergänzungen zur Position 12/424050.5431000 beschlossen.

9. Bericht der Verwaltung

9.1. Kinderbetreuung

Meike Haecks gibt anhand der beiliegenden Aufstellung einen Überblick zu den KiTa-Zahlen.

9.2. Flüchtlingsbetreuung

Aufgrund der Nachfrage aus der letzten Sitzung informiert Daniel Schenck über die aktuellen Flüchtlingszahlen aus dem Amtsbereich. Diese wurden von der Flüchtlingsbeauftragten Frau Peyser genannt.

Derzeit leben insgesamt 255 Geflüchtete im Amtsbereich. Zum Vergleich: im Jahr 2020 waren es 100 Personen.

Für 2024 werde erwartet, dass die Zahl der Geflüchteten im Amtsbereich auf 315 steige.

9.3. Schülerbeförderung

In der letzten Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses wurden ein paar Punkte aus dem Bereich der Schülerbeförderung angesprochen, welche im Nachgang zur heutigen Sitzung über das Protokoll beantwortet werden. Die Antwort von Julia Schäfer, welche bereits an den Kinder- und Jugendbeirat gerichtet wurde, wird nachfolgend aufgeführt:

„Laut Protokollauszug der vorherigen Sitzung wurden genannt:

- 1. im Bereich der Schülerbeförderung sind die Buskosten für die Schüler/innen ab dem 10. Schuljahr selbst zu tragen; dies stelle für einige Familien, speziell aus den Umlandgemeinden, ein Problem dar*
- 2. Anpassung der Schul-Busfahrpläne im Nachmittagsbereich nötig; im Nachmittags- und frühen Abendbereich sei die derzeitige Konstellation schwierig (längere Wartezeiten und weitere Wege zu entfernteren Haltestellen)*
- 3. Satzung über die Schülerbeförderung sehe eine Kostenübernahme im Bereich der weiterführenden Schulen erst ab einer Entfernung von 4 km zwischen Wohnort und Schule vor; entfernungsunabhängige Kostenübernahme wünschenswert*

Zu Punkt 1. und 3 möchte ich auf die Möglichkeit hinweisen, sich ein privat gekauftes Deutschlandticket anteilig erstatten lassen.

Der Kreis Nordfriesland übernimmt einen Anteil von 30 € pro Monat, sodass ein monatlicher Eigenbeitrag von nur 19 € selbst zu tragen ist. Diese Regelung gilt für Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 1 bis 10, die zu nah an der nächstgelegenen, öffentlichen Schule der gewählten Schulart wohnen und auch für Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 11 bis 13.

Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es hier:

<https://www.nordfriesland.de/deutschlandticket>

Punkt 2 werde ich im nächsten Abstimmungsgespräch mit den Beteiligten ansprechen.

Bei weiteren Fragen zum Thema Schülerbeförderung stehe ich gerne zur Verfügung.“

10. Verschiedenes

Auf Nachfrage wird zugesagt, dass die Zusendung der Sitzungsunterlagen an die Beiräte künftig rechtzeitig erfolge.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Klaus Pott

Daniel Schenck